

Krim möchte zweisprachige Straßenschilder

23.04.2009

Der Werchownyj Sowjet der Krim – das Parlament der Autonomen Republik – hat am 22. April den Straßendienst der Krim angewiesen, bis zum 1. Juni alle Wegweiser und Straßenschilder parallel mit russischen Aufschriften auszustatten.

Der Werchownyj Sowjet der Krim – das Parlament der Autonomen Republik – hat am 22. April den Straßendienst der Krim angewiesen, bis zum 1. Juni alle Wegweiser und Straßenschilder parallel mit russischen Aufschriften auszustatten.

Dies ist einem Beschluss des Rates zu entnehmen, dessen Text den "**Ukrajinski Nowyny**" vorliegt.

Gemäß der Entscheidung, soll der Straßendienst der Krim gemeinsam mit den Organen der lokalen Selbstverwaltung bis zum 1. Juni Wegweiser und andere Straßenzeichen mit einer Übersetzung des Textes ins Russische ausstatten.

“Die russische Sprache wird als Sprache der Mehrheit der Bevölkerung und als zwischennationale Kommunikationssprache in allen Sphären des öffentlichen Lebens (der Krim) verwendet”, heißt es im erklärenden Anhang zum Beschluss.

Der Beschluss trat sofort in Kraft.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 121

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.